

18. SYMPOSIUM ZUR SÄNGER & SCHAUSPIELERSTIMME

23.-24.
NOVEMBER 2018

HAUS DER MUSIK SEILERSTÄTTE 30, 1010 WIEN

KOOPERATIONSPARTNER

logopädieaustria: Berufsverband der österreichischen Logopädinnen und Logopäden |

evta-austria: Bund österreichischer Gesangspädagogen |

BDG: Bund deutscher Gesangspädagogen | Volkstheater Wien

meduniwien.ac.at/phon-log/veranstaltungen/



Liebe Kolleginnen und Kollegen,
Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Wir heißen Sie herzlich willkommen zu unserm „18. Wiener Symposium zur Sänger- und Schauspielerstimme“ im schönen Wien an der blauen Donau! Sie werden wahrscheinlich die Namensänderung unserer Veranstaltung bemerkt haben? Ja, wir haben den Titel der „Vortrags- und Gesprächsrunde zu Stimmerkrankungen bei Schauspielern und Sängern“ nach 17 Tagungen dem modernen Zeitgeist angepasst und gekürzt. Vielleicht würde „#Stimmsymposium Wien“ noch treffender gewesen sein?

Nach 9 VGRSSS-Tagungen in Berlin und 8 VGRSSS-Tagungen in Wien findet nun unsere 18. Tagung als „18. Wiener Symposium zur Sänger- und Schauspielerstimme“ statt.

Diese Tagung wird von der Klinischen Abteilung Phoniatrie-Logopädie der Medizinischen Universität Wien und der Österreichischen Gesellschaft Logopädie, Phoniatrie und Pädaudiologie veranstaltet. Wir freuen uns, Ihnen wieder ein interessantes und breitgefächertes Programm zu Themen rund um die Künstlerstimme anbieten zu können. In die Programmgestaltung sind Ihre Themenwünsche aus den letzten Jahren eingeflossen. Wie Sie dem Programm entnehmen können, haben wir Expertinnen und Experten zu den



verschiedenen Bereichen rund um die Sänger- und Schauspielerstimme gewinnen können, die Ihnen Einblick in ihre Arbeit geben und Ihre Fragen beantworten werden.

Eine besondere Freude ist es uns, Ihnen wieder die Möglichkeit des Blicks auf und hinter die Kulissen des Theaters anbieten zu können. Die diesjährige Kooperation mit dem Volkstheater gibt uns die Möglichkeit einer Backstage-Führung und des Besuchs der neuen Inszenierung des Stücks „Don Karlos“ von F. Schiller mit einer Werkseinführung vor Vorstellungsbeginn.

Wir freuen uns auf ein interessantes Symposium mit Ihnen ganz in der bisherigen Tradition angeregter und spannender Vorträge, Workshops und Gespräche!

Im Namen des Organisationsteams,

Ao.Univ.Prof. Berit Schneider-Stickler,
ao.Univ.Prof. Dr. Doris-Maria Denk-Linnert
Eveline Rezanka



Klin.Doz. Dr.

Jörg BOHLENDER

Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde und Phoniatrie

—

Leiter der Abteilung Phoniatrie und Klinische Logopädie, Phoniater und ORL-Arzt, Klinik für ORL, UniversitätsSpital Zürich. Studium der Kunstgeschichte, Germanistik und Theaterwissenschaften in Berlin. Studienbegleitende Tätigkeit als Regieassistent und Kulturjournalist. Medizinstudium in Berlin und Marburg. HNO-Facharztausbildung an den Universitätskliniken in Homburg/Saar und Erlangen. Facharztausbildung für Phoniatrie und Pädaudiologie am Universitätsklinikum Münster und an der Charité – Universitätsmedizin Berlin. Oberarzt und stv. Standortleiter Charité-Mitte bis 2008. Schwerpunkte: Phonochirurgie; Stimm- und Schluckdiagnostik. Präsident der Schweizerischen Dysphagiegesellschaft, Vizepräsident der Schweizerischen Gesellschaft für Phoniatrie.

Klinik für Otorhinolaryngologie (ORL) | UniversitätsSpital Zürich |
joerg.bohlender@usz.ch

Ao.Univ.Prof.in Dr.in

Doris-Maria DENK-LINNERT

Fachärztin für Hals-Nasen-Ohren-Krankheiten und Phoniatrie

Sie absolvierte das Medizinstudium, die HNO-Facharztausbildung und die Zusatzfachausbildung Phoniatrie an der Medizinischen Universität Wien. Seit 2015 ist sie interim. Leiterin der Klin. Abteilung Phoniatrie-Logopädie der Univ. HNO-Klinik Wien. Die Schwerpunkte ihrer Arbeit liegen auf den Gebieten Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen, Rehabilitation nach Tumoroperationen im Kopf/Halsbereich und Diagnostik und Therapie von Stimmstörungen. Prof. Denk-Linnert ist Vorstands- bzw. Ehrenmitglied verschiedener Fachgesellschaften.

Klin. Abteilung Phoniatrie-Logopädie der Univ. HNO-Klinik Wien |
doris.maria.denk-linnert@meduniwien.ac.at



Dr. med.

Günther ECK

Facharzt für Hals-Nasen-Ohren-Krankheiten | Allergologie, Stimm- und Sprachstörungen | ambulante Schnarch- und Schlafapnoe

Dr. med. Eck Günther arbeitet niedergelassen in freier HNO-Praxis in Stuttgart. Seit Jahren hat er sich auf die Diagnostik und Therapie allergischer Erkrankungen im HNO-Bereich spezialisiert und ist Mitglied des Ärzteverbands Deutscher Allergologen (ÄDA).

HNO-Praxis Stuttgart | guenther.hno@t-online.de



(C) Privat



Assoz. Prof. Priv.-Doz. Dr.med.univ. et scient.med.

Markus GUGATSCHKA

Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde und Phoniatrie

Assoz. Prof. Prov. Doz. Dr. Markus Gugatschka ist seit Jänner 2017 supplierender Leiter der Klinischen Abteilung für Phoniatrie an der Medizinischen Universität Graz. Seine Auslandsaufenthalte umfassen 2010 Kyoto University, Japan (Prof. Shigeru Hirano) und 2015-2016 Karolinska Institut, Schweden (FWF-Schrödinger Stipendium, Prof. Stellan Hertegård). Zu seinen Forschungsschwerpunkten zählen Neuro-Laryngologie, sowie die Erforschung molekularer Mechanismen benigner Stimmlippenerkrankungen.

Klinische Abteilung Phoniatrie, Hals-, Nasen-, Ohren-Universitätsklinik |
Klinische Abteilung für Phoniatrie, Medizinische Universität Graz |
Markus.Gugatschka@klinikum-graz.at



Petra HAIDVOGEL

Künstlerische Produktionsleiterin Oper

Petra Haidvogel studierte Theaterwissenschaft und Publizistik. Bereits während ihres Studiums arbeitete sie bei den Wiener Festwochen (Regieassistent, Inspizienz, Produktionsassistent), später bei der Styriarte (Produktionsleitung). Seit 2004 ist Petra Haidvogel als Künstlerische Produktionsleiterin am Theater an der Wien und seit 2015 als künstlerische Produktionsleiterin und Abendspielleiterin bei den Seefestspielen Mörbisch tätig.

Theater an der Wien, Vereinigte Bühnen Wien GmbH |
petra.haidvogel@theater-wien.at

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn.

Wilfried KAUSEL

Sänger | Elektrotechnik

Wilfried Kausel studierte Elektrotechnik an der Technischen Universität Wien und während der Studienzeit auch Gesang am Konservatorium d. Stadt Wien bei Prof. Hansen. Nach dem Diplom folgten öffentliche Auftritte mit der Bigband des Konservatoriums sowie in verschiedensten Besetzungen bei unterschiedlichsten Gelegenheiten. Rundfunkaufnahmen mit Mitgliedern des Wiener Art-Orchesters. Seit 1997 arbeitet er als Universitätsassistent am Institut für Wiener Klangstil (musikalische Akustik) an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien. Seit einigen Jahren leitet er dieses Institut. Aktuelle Forschungsschwerpunkte sind Einfluss von Wandschwingungen bei Blechblasinstrumenten, Simulation und Optimierung von Blasinstrumenten, Messtechnik und Charakterisierung von Streichinstrumenten.

Institut für Wiener Klangstil (musikalische Akustik) an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien | kausel@mdw.ac.at



o.Univ.Prof.in

Margit KLAUSHOFER

Sängerin | Gesangspädagogin

Studium der Fächer Englisch und Geschichte an der Universität München und Gesang bei Richard Brünner sowie an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien. Würdigungspreis des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung. Internationale Auftritte als lyrische Sopranistin mit Konzert- und Opernrepertoire; zahlreiche Liederabende; Konzerte mit zeitgenössischer Musik (Uraufführungen). Seit 1988 Lehrtätigkeit an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien; seit 1993 ordentliche Professorin für Gesang, 1999-2002 zusätzlich Dozentin für Methodik und Didaktik Gesang am Konservatorium der Stadt Wien. Meisterinnenkurse für Lied- und Oratorieninterpretation und Operngesang. Vorträge über die Vielfalt der Gesangsstile, Jugendstimmgebung, Stimmfächer und Repertoirekunde. Jurorinentätigkeit bei Gesangswettbewerben. 2010-2014 Vorsitzende der Studienkommission Gesang und Musiktheater. Seit 2013 Mitglied des Senats der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien (mdw). Seit Oktober 2017 Institutsleiterin des Instituts für Gesang und Musiktheater der mdw.

Universität für Musik und darstellende Kunst Wien,
Instituts für Gesang und Musiktheater | klaushofer@mdw.ac.at



BSc.

Katharina KLAVACS

Logopädin | Sängerin | Gesangspädagogin

Katharina Anna Klavacs arbeitet als selbstständige Logopädin im Zentrum für Kommunikationsmedizin MED4COM von Univ.Prof. Dr. Berit Schneider-Stickler in Wien. Nach den Studien Musical, Jazz/Pop und Gesangspädagogik steht sie selbst als Künstlerin regelmäßig auf der Bühne und unterrichtet Gesang. Das Studium der Logopädie komplettierte somit den therapeutischen Zugang zur Betreuung von Stimmkünstlern jeglichen Genres.

Zentrum für Kommunikationsmedizin MED4COM, Wien |
office@logo-stimme.at



em. Univ.-Prof. Mag. Dr.

Wolfgang KUBELKA

Pharmazeutischer Biologe

Die Leidenschaft Kubelkas für Pflanzen geht bis in seine frühe Jugend zurück. Er absolvierte das Pharmazie-Studium an der Wiener Universität. Mit seiner Dissertation und seiner Habilitationsschrift zeigte Kubelka die heilende Wirkung des Maiglöckchens auf. Von 1987 bis 1991 war er auch Dekan der Formal- und Naturwissenschaftlichen Fakultät der Uni Wien. Seit 2003 ist Kubelka zwar als Professor emeritiert, aber weiter wissenschaftlich tätig.

Wien | wolfgang.kubelka@univie.ac.at

Dr.med.univ.

Matthias LEONHARD

Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde und Phoniatrie | Fotograf

Dr.med.univ. Matthias Leonhard absolvierte nach seinem Studium der Humanmedizin die Ausbildung zum HNO Facharzt mit der weiterführenden Spezialisierung Phoniatrie. Seit 2017 ist er als Phoniater an der Klinischen Abteilung für Phoniatrie, Logopädie und Pädaudiologie der Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten in Wien tätig. Neben der klinischen Tätigkeit liegen seine derzeitigen Forschungsschwerpunkte in den Bereichen Biofilmbildung auf medizinischen Implantaten und Neurolaryngologie.

Klin. Abteilung Phoniatrie-Logopädie der Univ. HNO-Klinik Wien |
matthias.leonhard@meduniwien.ac.at



Univ.Prof.in Mag.a

Annett MATZKE

Sprechwissenschaftlerin

Schauspielstudium an der HfS Ernst Busch Berlin und Studium der Germanistik, Sprechwissenschaft und Phonetik an der Philosophischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg; zusätzlicher Abschluss als Logopädin; 1991-1993 Sprecherzieherin für Schauspielstudierende an der UdK Berlin; 1993-2004 Künstlerische Mitarbeiterin im Fach Sprechen am Schauspielinstitut "Hans Otto" der HS für Musik und Theater Leipzig; arbeitete außerdem als Rhetoriktrainerin, Sprechdozentin beim NDR und Sprecherzieherin an verschiedenen Theatern; seit 2004 Univ.Prof.in für Sprachgestaltung am Max Reinhardt Seminar der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Sie lebt mit ihren 3 Söhnen in Wien.

Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien,
Max Reinhardt Seminar | matzke@mdw.ac.at



Divo G. MÜLLER

Heilpraktikerin und Körpertherapeutin

Die Münchner Heilpraktikerin und Körpertherapeutin Divo G. Müller gehört zu den Vorreiterinnen moderner Bewegungsprogramme. Divo ist bekannt über Publikationen und DVD's, sowie in Funk und Fernsehen und eine gefragte Referentin im In- und Ausland. Sie war die erste international autorisierte Continuum Movement Lehrerin in Europa mit Weiterbildung in Jungle Gym (Emilie Conrad, Susan Harper, USA) und wurde von Dr. Peter Levine zum Somatic Experiencing Practitioner ausgebildet. Privat nimmt sie seit einigen Jahren Gesangsunterricht bei Prof. Marilyn Schmiege. Im Rahmen der von ihr gegründeten, weiterbildenden Schule Somatics Academy, München, www.somatics-academy.de finden zum Thema Bindegewebe und Bewegung, zahlreiche Fort- und Weiterbildungen statt. Zusammen mit einem Team an international bekannten Sportwissenschaftlern und Körpertherapeuten, sowie in enger Zusammenarbeit mit der Fascia Research Group, Universität Ulm unter Leitung von Dr. Robert Schleip ist Divo federführend an der Entwicklung des weltweit erfolgreichen Trainingsprogrammes ‚Fascial Fitness‘ beteiligt. Topaktuell hat Divo das Programm Faszien-training Beckenboden entwickelt.

Somatics Academy GbR, München | divo.mueller@somaticsacademy.de

Mag.

Johann PINTER

Komponist | Arrangeur | Musik- und Gesangspädagoge | Chorleiter

Mag. Johann Pinter ist künstlerischer Leiter der vokal.akademie.wien & vokal.sommer.akademie Eisenstadt und Vizepräsident EVTA Austria - Bund österreichischer Gesangspädagogen.

Vokalakademie Wien | office@jonny-pinter.at



Johannes Leonard PINTER

Singer | Songwriter | Pianist

Johannes Leonard Pinter absolvierte die Ausbildung (Popular-)Gesang & Klavier. Im Jahr 2017 war er Teilnehmer bei „The Voice Of Germany“. Seine Auftritte & Engagements führten ihn u.a. an die Wiener Hofburg und an das Ronacher Theater. Außerdem arbeitete er mit der Vogtland Philharmonie und dem ORF zusammen

freischaffend tätig | info@johannes-pinter.com



© Andreas Müller

M.A.

Walter PRETTENHOFER

Sprecherzieher, Logopäde, Schauspieler



Nach der Ausbildung zum Schauspieler an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst „Mozarteum“ in Salzburg und langjähriger Tätigkeit als Schauspieler am Volkstheater Wien, ORF Wien, Theater der Jugend Wien und THEATERmeRZ Graz absolvierte er die Akademie für den logopädisch-phoniatriisch-audiologischen Dienst in Wien, wo er 2005 diplomierte. Bis 2010 arbeitete er als Logopäde am AKH in Wien mit dem Schwerpunkt Stimme und Schlucken. Danach war er an der FH Wiener Neustadt und der FH JOANNEUM als Lehrlogopäde für den Bereich Stimme tätig, arbeitete freiberuflich im Medical Center for Communication med4com in Wien und als Sprecherzieher an der Abteilung Schauspiel der Kunstuniversität Graz und am Max-Reinhardt-Seminar in Wien. Von 2012 – 2014 studierte er an der Universität Regensburg im Studiengang Speech Communication and Rhetorics. Seit 2014 unterrichtet Walter Prettenhofer als Sprecherzieher an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ in Berlin und steht weiterhin mit eigenen Sprechprogrammen auf der Bühne.

Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“, Berlin |
info@walter-prettenhofer.at



Dipl. Päd.in

Eva REICHER-KUTROWATZ

Volksschullehrerin | Lehrbeauftragte an der Musikuniversität
Wien am Institut Antonio Salieri

Die private Gesangsausbildung bei Carol Blaikner Mayo und die aktive Tätigkeit im Arnold Schoenberg Chor haben großen Einfluss auf den singvermittelnden Unterricht von Dipl.Päd.in Reicher-Kutrowatz. Die langjährige Arbeit an der Schule mit einem Migrationsanteil von 98% hat zu einem reichen Erfahrungsschatz im Bereich Spracherwerb durch Musik geführt. Die Weitergabe der Singbegeisterung ist das größte Anliegen der Lehrerin. Die Sprachenvielfalt der bis zu 16 Sprachen in einer Klasse wird nicht als Manko, sondern als weitere Qualifikation zur Selbstbewusstseinsentwicklung empfunden. Besonders singbegeisterte Kinder haben die Möglichkeit ihre Stimme im Schulchor zu trainieren, der auch bei diversen Jugendsingwettbewerben mehrmals mit dem Prädikat „Ausgezeichnet“ beurteilt wurde. In gemeinsamen Projekten mit der Schubert Gesellschaft Wien und dem Arnold Schoenberg Chor wird versucht Einblick in die „fremde Welt“ zu gewähren. Durch die intensive musikalische Arbeit entsteht eine große Verbundenheit mit den Kindern und so mancher Werdegang wird glücklich begleitet.

Volksschule Wien, Universität für Musik und darstellende Kunst Wien /
Institut Antonio Salieri | eva.reicher.k@gmail.com

Doz. Dr.

Martin RIEGLER

Facharzt für Chirurgie

Martin Riegler studierte Humanmedizin in Wien und absolvierte die Facharztausbildung für Chirurgie im alten Wiener Allgemeinen Krankenhaus an der 1. Chirurgischen Universitätsklinik in Wien. Von 2005-2013 leitete er die chirurgische Funktionsdiagnostik der Univ. Klinik für Chirurgie am Wiener AKH. Seit 1. Jänner 2016 arbeitet Martin Riegler nur noch in der Reflux Medical Ordination, es besteht aber weiterhin eine enge Kooperation mit der MUW-AKH Wien, sowie Kooperationen mit inländischen und ausländischen Universitäten. Neben seiner ärztlichen Tätigkeit ist Riegler seit 2003 auch der Herausgeber der international renommierten chirurgischen Fachzeitschrift „European Surgery“. Seine Spezialgebiete sind Prävention, Diagnostik und Therapie von chronischer Gastritis, Reflux und Achalasie.

Reflux Medical, Wien | wien@refluxmedical.com





Prof.in

Marilyn SCHMIEGE

Sängerin | Gesangspädagogin

Marilyn Schmiege ist seit 2014 Präsidentin des Bundesverband Deutscher Gesangspädagogen (BDG e.V.) und seit 2012 Mitglied der ÖGLPP. In München unterrichtete die gebürtige Amerikanerin Gesang am Richard-Strauss-Konservatorium und an der Hochschule für Musik und Theater. Dort wurde in Mai 2010 zur Honorarprofessorin ernannt. Sie sang über dreißig Jahre lang auf internationalen Opernbühnen und Konzertpodien. Zu ihren wichtigsten Opernpartien zählen Dorabella, Octavian, und Kundry, die sie u.a. in Stuttgart, München und Bayreuth sang. Von ihrem Liedrepertoire, die Lieder von Mahler, Schumann, Schönberg, Hindemith, Pfitzner, Poulenc, Ravel u.v.a. enthält, sind CDs von Fauré, Brahms und Liszt erschienen (Orfeo). Zusätzliche Ausbildungen in Qigong, Taijiquan, Kinesiologie, und Energieheilung ergänzen und befruchten ihre gesangspädagogischen Arbeit.

Privatklasse, Richard-Strauss-Konservatorium und Hochschule für Musik und Theater, München | mschmiege@gesang-muenchen.de

Ao.Univ.Prof.in Dr.in

Berit SCHNEIDER-STICKLER

Fachärztin für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde und Phoniatrie | Sängerin

Berit Schneider-Stickler studierte Humanmedizin und Gesang in Berlin. Ihre Ausbildung zur Fachärztin für Hals-Nasen- Ohrenheilkunde erhielt sie an der Univ.-Hals-Nasen-Ohren- Berlin und Essen. 1999 wechselte sie an die Klinische Abteilung Phoniatrie-Logopädie der Univ.-HNO-Klinik Wien zur Zusatzfachausbildung Phoniatrie. Derzeit ist sie stellv. Ärztliche Leiterin dieser Abteilung. Wissenschaftliche Schwerpunkte sind die Prävention, Diagnostik und Therapie von Stimmstörungen. Berit Schneider-Stickler ist Mitglied internationaler und nationaler Fachgesellschaften. Sie ist Präsidentin der Österreichischen Gesellschaft Logopädie, Phoniatrie und Pädaudiologie (ÖGLPP). Sie ist Mitautorin und Mitherausgeberin zweier Fachbücher und publiziert regelmäßig in Fachzeitschriften

Klin. Abteilung Phoniatrie-Logopädie der Univ. HNO-Klinik Wien
und Zentrum für Kommunikationsmedizin Wien |
berit.schneider-stickler@meduniwien.ac.at



Ao.Univ.Prof. Dr.

Sebastian F. SCHOPPMANN

Facharzt für Chirurgie

Prof. Schoppmann absolvierte nach dem Medizinstudium in Wien zunächst ein Fellowship am Institut für molekulare Pathologie in Wien sowie auswärtige Forschungstätigkeiten am Prince Medical Court Center in Kuala Lumpur. Inzwischen ist er Autor und Co-Autor einer Vielzahl wissenschaftlicher Publikationen. Seine wissenschaftlichen Leistungen wurden mehrfach ausgezeichnet. Er leitet das „Upper-GI-Service (Ober Gastrointestinal-Trakt-Service) der Universitätsklinik für Chirurgie Wien, ist stellvertretender Abteilungsleiter der Abteilung für Allgemeinchirurgie sowie Koordinator der GET-Unit des Comprehensive Cancer Center der Medizinischen Universität Wien. Aufgrund seiner Forschungstätigkeit und als Mitglied renommierter Fachgesellschaften ist er regelmäßig Vortragender auf nationalen und internationalen Kongressen. Er ist Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Ösophaguschirurgie sowie President-elect der Österreichischen Gesellschaft für Chirurgische Onkologie (ACO-ASSO).

Universitätsklinik für Chirurgie Wien, Privatordination Klosterneuburg
sebastian.schoppmann@meduniwien.ac.at



Sebastian F. SCHWARZ

Kulturmanager und Operntendant

Sebastian F. Schwarz ist seit dem 18. Lebensjahr im Theater tätig. Mitte der 90er Jahre studierte er Musikwissenschaften (sowie in Nebenfächern U.S. Politik und russische Kultur) an der Freien Universität Berlin, sowie Operngesang. Ab 1998 setzte er das Gesangsstudium am Conservatorio Benedetto Marcello in Venedig fort und studierte parallel Theatermanagement an der Università Cà Foscari in Venedig. 2012 wurde Sebastian F. Schwarz zudem Geschäftsführer und Künstlerischer Leiter der Wiener Kammeroper und hat als solcher das JET (Junges Ensemble des Theater an der Wien) gegründet. Sebastian F. Schwarz ist Mitbegründer des Cesti-Wettbewerbs für Barockoperngesang im Rahmen der Innsbrucker Festwochen der Alten Musik. 2016 bis 2018 war er Generaldirektor und künstlerischer Leiter von Glyndebourne und gründete dort den Gesangswettbewerb „The Glyndebourne Opera Cup“. Er ist gefragter Juror bei bedeutenden internationalen Gesangswettbewerben und unterrichtet am Moskauer Bolshoi Theater, am Vishnevskaya Opernzentrum in Moskau, beim Winterfestival in Sotschi, an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien und beim Opera Management Course von Opera Europa.

tätig in Venedig und Wien | schwarz2085@gmail.com



Prof. Dr. med.

Wolfram SEIDNER

Facharzt für HNO-Heilkunde | Facharzt für Phoniatrie
und Pädaudiologie | Sänger

Studium der Humanmedizin sowie Musikstudium mit dem Hauptfach Gesang. Solistenabschluss mit Lehrbefugnis, Tenorsolist vorwiegend im kirchlichen Rahmen. Facharzt für HNO-Heilkunde und Facharzt für Phoniatrie und Pädaudiologie. Emeritierter Leiter der Fachabteilung für Phoniatrie und Pädaudiologie an der Univ.-HNO-Klinik Charité (Campus Mitte). Arbeitsschwerpunkte: Stimmdiagnostik, Erkrankungen der Sing- und Sängerstimme, stimmverbessernde Operationen. Zahlreiche Vorträge, Vorlesungen und Publikationen. Gründung und Leitung der Berliner gesangswissenschaftlichen Tagungen sowie der Berliner Vortrags- und Gesprächsrunden „Stimmerkrankungen bei Schauspielern und Sängern“, Kurse für Phonochirurgie. Lehraufträge an den Berliner Musikhochschulen. Mitbegründer und –organisator der Internationalen Stuttgarter Stimmtage sowie der Lübbenauer Schlosskurse „Stimm-diagnostik“. Zwölf Bücher, u.a. „Die Sängerstimme“ (Seidner/Wendler), „ABC des Singens“ (Seidner). Mitglied nationaler und internationaler Fachgesellschaften.

tätig in Berlin | wolfram.seidner@alumni.charite.de

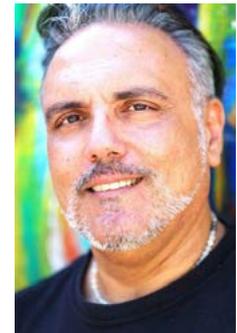
Univ.Prof. Mag.art.

Sebastian Vittucci

Sänger, Gesangspädagoge

Der gebürtige Amerikaner stand bereits seit frühester Jugend als Schauspieler und Sänger auf der Bühne. Er studierte Gesang und Musikpädagogik an der Eastman School of Music der Universität Rochester. In einem intensiven dreijährigen Training am Lake George Opera Studio bei Cynthia Auerbach machte er wichtige Erfahrungen für den Bühnenberuf. Anschließend erwarb er seinen Master of Music im Fach Sologesang an der Universität Michigan. Ein Stipendium führte ihn nach Wien, wo er sein Diplom im Fach Lied und Oratorium an der Wiener Hochschule für Musik und darstellende Kunst machte. Es folgten zahlreiche Auftritte als Opern-, Lied-, Konzert- und Oratoriensänger (u.a. bei den Salzburger Festspielen) unter namhaften Dirigenten. Seit 2001 ist er Professor für Gesang am Institut für Gesang und Musiktheater der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Zusätzlich unterrichtet er an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien.

Institut für Gesang und Musiktheater der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien | sebastian.vittucci@gmail.com



Dr.in

Petra ZIEGLMAYER

Fachärztin für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde | Allergologin

Dr. Zieglmayer arbeitet seit ihrer Facharztausbildung an der Medizinischen Universität Wien in der klinischen Allergieforschung und leitet derzeit die Klinische Allergologie der Österreichischen Gesellschaft für Allergologie und Immunologie. Sie ist medizinische Direktorin bei ThermoFisherScientific und Lektorin am MCCA der Medizinischen Universität Wien.

tätig in Wien | petra@zieglmayer.at



14. WIENER STIMMDIAGNOSTIKKURS 22.-23.03.2019 in Wien

UPDATE ZU TRACHEOSTOMIE UND TRACHEOSTOMAVERSORGUNG 17.05.2019 in Wien

7. ÖGLPP-GESPRÄCHE „Verbale Entwicklungsdyspraxie“ 28.9.2019 in Wien



08:00 Registrierung mit Kaffee

08:45 Begrüßung: "Thank you for the music"

VORTRÄGE: WENN ES IM HALS JUCKT UND BRENNT

09:00 Zieglmayer Allergiediagnostik und symptomatische Therapie

09:25 Günther SIT - die moderne Allergietherapie

09:50 Riegler Wenn es im Hals brennt

10:15 Schoppmann Chirurgische Möglichkeiten bei Sodbrennen

10:40 Diskussion

10:50 Kaffeepause

VORTRÄGE: OPER HEUTE UND MORGEN

11:20 Kausel Ein schöner Klang aus akustischer Sicht

11:55 Schwarz Überlebenschance für die Oper?

12:20 Klaushofer Neue Wege in der Gesangsausbildung

12:45 Haidvogel Oper: Backstage

13:10 Diskussion

13:15 Mittagspause

WORKSHOPS

14:00 Pinter A tribute to ABBA

14:00 Müller Faszien und Stimme

15:00 Vittucci Belcanto-Balancing

15:00 Schmiege TCM bei Stimmstörungen

16:00 Amon Stimm-, Sprech- und Präsenztraining im Business

16:00 Schneider-
Stickler/
Klavacs Logopädie nach Phonotrauma
und Phonochirurgie

17:00 ENDE

BESUCH DES VOLKSTHEATER (individuelle Anfahrt)

18:00 Führung durch das Volkstheater mit Blick hinter die Kulissen

18:30 Werkseinführung bei einem Glas Sekt

19:30 Beginn der Vorstellung "Don Karlos"

08:30 Registrierung mit Kaffee

VORTRÄGE: ZUR KÜNSTLERSTIMME

09:00	Seidner	Otto Iro - Stimmwissenschaftliche Blätter
09:25	Denk-Linnert	Wann darf man noch singen?
09:50	Bohlender	Was man zu Struktur, Funktion und Konstitution des Kehlkopfes wissen sollte
10:15	Matzke/Prettenhofer	Gestisches Sprechen
10:40	Diskussion	
10:55	Kaffeepause	

VORTRÄGE: DIAGNOSTIK UND THERAPIE VON KEHLKOPFERKRANKUNGEN

11:30	Schneider-Stickler	Reizstromtherapie bei Stimmstörungen
11:55	Leonhard	Moderne Bildgebung in der Laryngologie
12:20	Gugatschka	Reinke-Ödem: Neues von einer alten Erkrankung
12:45	Kubelka	Naturheiltherapie bei Stimmerkrankungen
13:10	Diskussion	
13:15	Mittagspause	

VOLKSTHEATER WIEN

Der Besuch der Vorstellung „Don Karlos“ von F. Schiller (Beginn 19:30 Uhr) mit Führung durch das Theater und Werks-einführung bei einem Glas Sekt vor der Vorstellung ist ein besonderer Höhepunkt unseres Symposiums. Wir danken der Kaufmännischen Direktion des Volkstheaters Wien vielmals für die Unterstützung.



VORTRÄGE: WEGE ZUR SPRACHE UND AUF DIE BÜHNE

14:30	Reicher-Kutrowatz	Singen als Unterstützung zum Spracherwerb
14:55	Berger-Görlich	Die ersten Schritte auf dem Weg zur Bühne
15:20	Pinter Johannes	Erfahrungen mit Casting Shows
15:45	Quiz	
16:15	Diskussion	
ca. 16:30	Ende der Veranstaltung	

TERMIN 23.-24. November 2018

VERANSTALTUNGSORT Haus der Musik, Seilerstätte 30 A-1010 Wien

ZIELGRUPPE

Stimminteressierte, HNO-Ärzte, Phoniater, Logopäden, Musikerzieher, Gesangspädagogen, Stimmbildner, Chorleiter, Sänger, Schauspieler, Gesangs- und Schauspielstudenten

INHALTE

Backstage im Theater, Karriere und Wettbewerb für junge Sänger, Künstlerischer Umgang mit der Sprech- und Singstimme, Reinke-Ödeme unter der Lupe, gesundheitliche Risiken für Sänger und Schauspieler, moderne Diagnostik und Therapie von Allergie, Behandlung von Magenprobleme, Phonochirurgie, Logopädie bei Stimmkrisen, Tai Chi Methoden

BESONDERE HIGHLIGHTS

Tickets für 1 Person in der Teilnahmegebühr enthalten
Besuch der Ausstellungen im Haus der Musik
Zusätzliche Karten für Begleitpersonen: 13,00 €
Besuch der Vorstellung „Don Karlos“ von F. Schiller (Regie: Barbara Wysocka) im Volkstheater am 23.11.2018 mit Backstage-Führung durch das Volkstheater, Werkseinführung vor der Vorstellung, Sektempfang in der Pause in der Weißen Bar
Treffpunkt: 17:50 Uhr am Haupteingang des Volkstheaters für die Backstage-Führung bzw. 18:30 Uhr im Weißen Salon für die Werkseinführung
Zusätzliche Karten für Begleitpersonen: je nach Verfügbarkeit ca. 40,00 €

VERANSTALTER

ÖGLPP- Österreichische Gesellschaft für Logopädie, Phoniatrie und Pädaudiologie
Klinische Abteilung Phoniatrie-Logopädie der Medizinischen Universität Wien

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

ao.Univ.Prof. Dr. B. Schneider-Stickler

ORGANISATION

ao.Univ.Prof. Dr. B. Schneider-Stickler, Eveline Rezanka

ZERTIFIZIERUNG

Jeder Teilnehmer erhält eine Zertifizierung seiner Teilnahme mit Angabe der Fortbildungspunkte. Für ÄrztInnen wird die Veranstaltung im Namen der Akademie der Ärzte mit 16 DFP-Punkten zertifiziert. Der Berufsverband logopädieaustria vergibt eine Fortbildungspunkteanzahl von 8 Punkten. Eine Zertifizierung durch den Bundesverband Deutscher Gesangspädagogen wurde beantragt.

ANMELDESCHLUSS 15. November 2018

ANMELDUNG

per Email an oeglpp@gmail.com oder online über die ÖGLPP-Website: meduniwien.ac.at/phon-log/veranstaltungen/

TEILNAHMEGEBÜHR:

ÖGLPP-Mitglieder: 310 € | Nicht-ÖGLPP-Mitglieder: 330,00 € | StudentInnen: 230 €

ORGANISATORISCHE HINWEISE

ANMERKUNGEN

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird die Anmeldung erst nach Zahlungseingang des Teilnahmebetrages verbindlich. Abmeldungen müssen grundsätzlich schriftlich erfolgen. Bei Abmeldung bis zum 01.11.2018 wird die Hälfte der Teilnahmegebühr zurückgezahlt. Danach sind bei Absage keine Rückzahlungen möglich, jedoch sind Ersatznennungen möglich. Die Teilnahmegebühr beinhaltet auch die Pausen- und Mittagsversorgung an beiden Tagen. Wir müssen jedoch darauf hinweisen, dass aufgrund des begrenzten Budgets keine Rücksicht auf Nahrungsmittelallergien bzw. –unverträglichkeiten genommen werden kann.

SPONSOREN

HANSATON Akustische Geräte GmbH

Neuroth Medical Division GmbH

MED-EL Elektromedizinische Geräte Ges.mBH

MERZ Pharma Austria GmbH

KARL STORZ Endoskop Austria GmbH

ALK-Abelló Allergie-Service GmbH

Ratiopharm Arzneimittel Vertriebs-GmbH

Bencard Allergie GmbH

Dr. A. & L. Schmidgall GmbH & Co KG (Grether's Pastillen)

Sigmapharm Arzneimittel GmbH

